

Kerweredd 2009

Am Kerbsonntag bergrüß ich euch heit

Von hier owwe ihr liewe Leit.

An Hut unn Scherb habt ihr mich erkannt

Als Rämischer Vadder ich im Amt.

Habt ihr unsern scheene Umzug heit bestaunt

All Munter, all gut gelaunt

Nur scheene Waache die hier fuhren durch Rämischer Gasse

War des net wieder Spitzenklasse

Bei uns gibt's sogar was zu Trinke uff de Wage

ihr wundert euch bestimmt warum ich das jetzt sage

Dazu aber kommen wir glei

Meier schenk doch erstemol ei

**Nun beginn ich zu berichten
De neuste Ortstratsch und Geschichte
Des sin schon wirkliche Kracher
Der ein oder anner wird heit zum Lacher**

**Letztes Joahr so hab ich aus Traase berichtet
in de Ochsegass wurd kein Umzug gesichtet
An denne ihr Umzug ich konnts kaum fassen
Unsern scheene LKW zu groß für denne ihr Gasse**

**Und letzt Joahr wieder so ein Malör das muss ich euch sage
was sich in Traase am Umzug hat zugetragen.
Scheenstes Wetter wir waren hochmotiviert
Doch eines hat ganz schön iritiert.**

**Wir fahren los in unseren scheene Nachbarort,
und wollte richtig Spaß habe dort.**

**Auf musik und kalte Getränke freuten uns wir
Doch was war da los??? Wo ist das Bier???**

**Hektisch wurde umher gerannt
man meinte grad es gäbe ein Brand
Ja richtig ein Großbrand gab es bei denne Asse
kein Bier für die Teilnehmer ist das denn zu fasse?**

**30 grad im Schatte wir tun all schwitze,
könne net mehr stehe müsse sitze,
da wollen die Traaser sich mit uns noch messe
tun am Umzug das Bier vergesse.**

**Doch wir Rämschter das wisst ihr genau,
wir sind nicht nur schön, nein, auch noch schlau
und haben gebracht in ner riesen Bütt
unsere eigene Getränke mit.**

**Da kamen se all an unseren LKW,
ach sie ruften seit ihr so schee,
ihr seit ja richtig fit,
bringt für alle hier Getränke mit.**

**Das haben wir doch gern gemacht, wir lasse niemand hänge
gaben Getränke ab in raue Menge,
Wer seid ihr denn ein anderer fragt,
wir sind der Mobile-Rämschter-Getränke-Abholmarkt.**

**Drum lasst es euch eine Lehre sein,
ladet das nächste mal nicht nur zum Umzug ein
denn sowas tut die Stimmung nur senke,
wenn es auf dem Wagen gibt keine Getränke!!!**

**Nun kommen wir zu einem Mann
Der sich an die letzt Traaser Kerb schlecht erinnern kann
Denn er weiß jetzt zu viel Gerstensaft
fördert nicht die gute Nachbarschaft.**

**Kerbsamstag ist es passiert,
da hat sich en Rämschter ganz schön blamiert.
Er trank nicht nur Bier, denn jeder der ihn kennen tut,
der weiß, Bacardische ist immer gut.**

**Es wurde eifrig bestellt,
Bacardi für alle und für den Rest der Welt,
zwischendrin zum Spüle
en Jägermeister, der tut schee kühle.**

**Dann Nachts, da wars soweit,
man wird müd und ist ganz schön breit,
es wird sich verabschied, man ist ja nett,
ein Gedanke, ich will ins Bett.**

**Kein Taxi da, die Heag ist weg,
er will ham unner die Deck,
da dachte er sich, ich hab ja zeit
ich lauf der Weg ist ja nicht weit.
Naja weit ist relativ von Traase,
er musste nach Ramscht in die Bergstraße.**

**Die Huhl erunner die Steinstr. ruff,
da ist man fertig so im Suff,
beim Metzger Göbel kurze Paus,
in de Weinstubb sind auch schon die lichter aus.**

**Nur noch grad aus weiter, er hats glei geschafft,
lieber Herrgott gib mir kraft
De Buckel runner dann rechts rein,
da ist sei Haustür, ach wie fein.**

**Ganz leise holt er den Schlüssel raus,
denn Fraa und Kinder schlafe ja schon in seim haus
Doch was ist los, den Schlüssel ins Loch,
wieso passt er nicht, gestern tat er das noch.**

**Er dachte schon, er tut schiele,
jetzt mit Anlauf und ohne Ziele,
direkt an die Tür ist er geknallt,
das hat ins ganz ramscht höllisch geschallt.**

**Da dachte er sich , mei Geduld ist vorbei,
ich klingel mei Fraa raus die kimmt dann glei,
er drückt uff das Knöpfsche und schrie Schatzi kumm
plötzlich ging die Tür auf, man was schaute der dumm**

**Ein Mann steht vor ihm, er ist ganz erschrocke,
der seht da in Boxershorts und in Socke.
Was er in seinem Haus sucht will de Christian wisse,
ich will in mei Bett uff mei Kisse.**

**Wo sind mei Kinner und mei Frau
ich langsam nicht mehr mei Augen trau,
ein fremder Mann in meinem Haus,
jetzt ziehen Sie sich mal an und dann ganz schnell raus.**

**Das ist mein Haus sagt der Mann,
und das schon Jahre lang.
Nun ging es hin und ging es her,
einer wurde lauter, der andere mehr.**

**Doch auf einmal wurde der Christian leise,
denkt sich nur noch ach du Scheise,
ich habe und jetzt kommt die Kür
verwechselt die Nachbars- mit meiner Wohnungstür.**

**Am nächsten tag, da zeigte er größe
ging er rüber und hatte keine Plöße
sich zu entschuldigen mit aller Kraft
auf eine gute Nachbarschaft!**

**Und die Moral von der Geschicht
verträgst du soviel Alkohol nicht,
dann lese erst den Namen gehe näher hin,
denn was druff steht, ist auch meistens drin!**

**Ho ho ho es Weihnachtet sehr,
des woar letzt Jahr und noch gar nicht lang her,
da ist es Sitte und auch Brauch,
Plätzchen schlägt man sich in den Bauch.**

**Große, dicke, bunte, kleine,
mit Schoko diese süße feine,
da gibt's so viele das kann man sich nicht denke
diese kann man auch wunderbar verschenke.**

**Bei der Firma Riegler ist das geschehen,
ihr werdet lachen, das wird ihr gleich sehen.
Da gab es in der Weihnachtszeit ach wie lecker,
Plätzchen aber nicht vom Bäcker.**

**Ein Mitarbeiter dachte sich, ich mache heute,
meine Kollegen eine Freude,
mit leckeren Plätzchen die von Balzen
da werden die aber mit den Zungenschnalzen.**

**Morgens Hektik dann zu haus,
er kam zu spät aus dem Bettschen raus
griff blind zur der Packung die dort lag,
ach was freute er sich auf den Tag.**

**Die Plätzchen noch schnell in ein Tütchen verpacke,
soll ja so aussehen, als hätte er sie selber gebacke.**

**Beim Riegler angekommen, dachte er sich,
die Plätzchen gibt's nachher am Frühstückstisch**

**09:30 Uhr es war so weit, jetzt kam sein groß Stund,
gab vor allen Kollegen kund,
was es glei gibt an Leckerei,
von seiner eignen Weihnachtsbäckerei.**

**Alle waren begeistert und freuten sich sehr,
da meinte er, greift zu, es gibt noch mehr.
Das ließen sie sich nicht zweimal sagen,
und hauten noch mehr in den Magen.**

**Ach was sind die lecker, hörte man es überall,
es gab Standing Ovationen und Beifall,
es wurde geschmatzt und jeder aß,
so macht die Arbeit dann richtig Spaß.**

**Nach Feierabend nach so viel Lob,
ging er freudestrahlend nach Haus und schaute ob,
er noch was von diesen leckeren Teile hatte,
doch dann haut es ihn voll von der Matte.**

**Denn was lag da auf dem Tisch,
diese Packung Plätzchen zu und ganz frisch,
was hat er denn morgens nur eingepackt,
in die Plastiktüte ganz exakt.**

**Ich verrate es euch und ziehe es nicht länger hin,
also in der Tüte waren wirklich keine Plätzchen drin,
als er die andere leere Packung sah,
wurde ihm alles klar.**

**Morgens im Halbschlaf noch ganz berauscht,
hat er die Packungen vertauscht.**

**Also gab es nicht von Balzen Plätzchen lecker für den
Menschenmund,
sondern von Frolic Happy Dog, für den fröhlichen Hund.**

Weil Willi halt ´so manchmal träumt
als Belohnung für seinen besten Freund

die Dinger sind lecker Zambo gell
und auch noch gut für´s zarte Fell

Gesunde Vollkornbackwaren für „den kleinen Hunger
zwischen durch“,

mit Gebisspflege wodurch,

der Hund wenn er es frisst dieses Zeug,

sich ernährt knackig und abwechslungsreich.

Seine Kollegen wissen noch heute nichts von der Aktion,

naja dumm gelaufen jetzt schon,

aber nicht böse auf ihn sein,

Moment, da fällt mir noch ein Werbespruch ein:

Happy Dog macht Hunde froh,

und Erwachsene ebenso!!!

**Am Ende des Jahres es war soweit,
die Irene verlängert in de Brückmühl ihr zeit,
mit neuer Brauerei und neuem Design
lädt es richtig ein zum gemütlichen Beisammensein.**

**Auch eine Tafel gabs von der Brauerei,
um zu beschrifte für Angebote und allerlei,
mit was tut man eine Tafel beschrifte,
ihr wisst es bestimmt, Kreide und nicht mit Stifte.**

**Doch unsere Irene, so wie wir sie kenne,
tut glei hinner die Theke renne,
und holt sich einen Edding so ein scheene Dicke,
das jeder kann die Tafel erblicke.**

**Sie schrieb zu empfehlen heute Medallion vom Schwein
dazu Kartoffel und Gemüse ach wie fein,
ohne Rechtschreibfehler wunderbar,
stand es den ganzen Tag dann da.**

**Am Abend gab es das schlimme Erwachen,
sie wollte dann die sauber machen,
sie nahm einen Schwamm und etwas Wasser,
die Tafel wurd als nass und nasser.**

**Doch die Schrift blieb dran,
da dachte sie sich mein lieber Mann,
es kann doch nicht täglich gebe das Angebot,
also rief sie die Brauerei an in ihrer Not.**

**Die Tafel ist kaputt so sagte sie am Telefon,
energisch und mit lautem Ton,
die Farb geht net ab ich kann tun und mache,
doch am annern End hört man es nur lache.**

**Gute Frau entschuldige dass ich lache,
aber wie kann man auch nur so etwas mache,
denn jedes Kind weiß, ich sags bescheide,
auf die Tafel schreibt man mit der Kreide.**

**Jetzt Irene weißt du bescheid,
das du mal wieder in die Kerweredd kommst, wurde auch
Zeit,**

**es grüßen dich, wir Borsche, die scheene
und 50.000 Leut hawwe gerufe: IRENE IRENE IRENE!**

**Eines zwischendrin muss ich euch sage,
bei Familie Göbel hat sich leider nix zugetrage,
solltet ihr aber was hören, dann sagt es mir glei,
und nächst Joar sind sie wieder dabei.**

**Nützlich und auch schee,
ist das Internet oder www,
da gibt's auch Filmscher, das hat jetzt nichts zu haaße,
wir kommen jetzt zum Hannes der Vadder aus Traase.**

**Er war mal wieder sehr allein,
fühlte sich einsam so daheim,
da dachte er sich, es wäre schön,
sich im Internet ein Film anzusehen.**

**Actionfilme, Horror oder Thriller suchte er keine,
wisst ihr schon die Filme die ich meine?**

**Über 18 darf man die erst sehe,
tut ihr mich jetzt verstehe?**

**Ihr guckt mich all so fragend an,
gesehe hat die bestimmt schon ein jeder Mann.**

**Die Filmscher sind scharf, so richtig al Forno,
genau richtig, einen schönen Porno.**

**Hey Hannes was verziehst du denn so dein Gesicht,
ich mache jetzt weiter mit deiner Geschicht.**

**Er suchte Filme dass es nur brodeln,
„Zum scharfen Wirt“ oder „Wenn die Heidi laute jodelt“.**

**In den Dingern geht alles ganz schön schnell,
Hose runner, druff Kapell!**

**Er hat dann einen gefunden er konnt sich entscheide,
der hieß „Lustig gings her auf der auf der Blumenweide“.**

**Einen Heimatfilm mit Gymnastikstunde,
ich sehe schon das grinsen hier in der Runde.**

**Er konnt dann auch nicht lang warte,
und tut das ding glei runnerlade.
Um zu schauen wie es Bienchen und Blümchen so machen,
jetzt hört aber mal auf zu lachen.**

**Spart euch das lieber bis zum Schluss,
denn nach ein paar Wochen bekam er Post die bleed Nuss.
Besser gesagt bekam ein Brief sein Vater,
dann ging es los das Theater.**

**Mein lieber Sohn dir wird's glei bitter kalt,
habe ihr ein Brief vom Staatsanwalt.
Strafe muss ich zahlen das ist nicht nett,
wegen Verstoß gegen das Urheberrecht im Internet.**

Kannst du mir erklären, was kann das sein?

Fällt dir dazu irgendwas ein?

**Oh Vadder, es tut mir sehr leid,
gebe mir mal her den Geldbußbescheid.**

**Ich werde es gleich bezahle,
will jetzt nicht so damit prahle,
hänge es bitte nicht an die große Glocke,
sonst tust du die anderen nur schocke.**

**Dafür mein lieber Hannes, durft ich es berichte,
ich fande das eine super Geschichte.
Heute Abend, da hinne an der Cocktailbar,
erzählst du mir dann wieder Film so war.**

**Drum Hannes von Kolleg zu Kolleg,
geh das nächste mal in die Videothek.
Dort gibt es auch solche Filme, ich sags ganz leise,
mit sehr humanen Preise.**

**Im Internet wir bleiben mal drin,
die Reise führt uns auf den Lohberg hin.
Zum Steffen Wegt ein jeder ihn kennt,
er meistens mit einem Eintracht-Trikot rumrennt.**

**Zwei Schals aus Seite er sich ersteigern wollte,
dies aber dann in die Hose gehen sollte.**

**Zwei Eintracht-Schals war sein Ziel,
doch ihr Leit ich krieg zu viel.**

**Bei ebay hat er sie gesehen,
und steigert glei mit das sie ihm nicht entgehe,
zwei wunderschöne Schals von de Eintracht
die haben ihn glei angelacht.**

**Es wurde geboten und geboten,
er dachte sich dir Idoten,
ich hole mir die 2 Dinger,
dann bin ich der große Bringer.**

**Dann war es soweit, die Zeit war vorbei,
er war ganz vorne mit dabei.**

**Drei, zwei, eins, meins,
die Schals, die waren seins!**

**Tage später bei ihm zu Haus,
kam der Briefträger eiderdaus,
mit einem Briefumschlag klein und fein,
da dachte er sich das kann ja wohl nicht sein.**

**Denn wie sind da die Schals bloß drin,
so klein, das gibt doch keinen Sinn.
Der Umschlag ist auch nicht schwer,
er kommt aber von Ebay her.**

**Jetzt glei in die Wohnung rauf,
ruck zuck war der Umschlag auf,
er glaubte nicht was er da sah,
zwei Schals auf dem Foto wunderbar!**

**Jetzt war aber die Hütt zu klein,
er hat ja auch nicht immer einen heiligen Schein,
dem zeig ichs von dem ich so verarscht wurd
und komm mit meiner Gang von Ultra Frankfurt.**

**Nun noch mal schnell ins Internet rein,
das Angebot muss doch irgendwo sein,
er will nur mal schaue,
da tuts ihn aus den Socke haue.**

**Da stand es schwarz auf weiß,
kleingedruckt man sollte es lesen, ein jeder es weiß,
verkaufe ein Foto mit zwei Schals aus Seide,
da tut der arme Kerl aber jetzt leide.
Denn die Schals also das Foto war recht teuro,
ersteigert für 83 Euro.**

**Tja Steffen, da brauchste dich auch nicht zu haue,
du sollst nicht immer nur nach den Bildschen schaue,
für was warst du denn nur auf der Schul,
richtig, um lesen zu lernen, alter Hammerhool!**

**Fährst du in den Urlaub so muss das sein,
packst du alles in Koffer ein,
diesen lädt man so kenn man das,
ins Auto und dann gibt man Gas.**

**Jedoch willst du auf der Fahrt nicht erschrecke,
dann tut man erst sein Auto checke,
Luft auf de Reifen, Ölstand, Tank,
Wasser für die Scheibenwischeranlage, das diese sind
Blitzeblank.**

**Ein jeder jetzt denkt, wo ist das Problem,
ja wartet mal ab ihr werdet es gleich sehen,
was man mit Wasser schlimme Sache,
am Auto kann kaputt nur mache.**

**Wer das war, das ist nicht geheim,
soviel vorneweg, er kommt aus dem Trautheim.**

**Am Abreisetag das Auto geladen,
da dachte er sich es kann ja nicht schaden,
einen Blick zu werfen genauer zu schaun,
Deckel auf in den Motorraum.**

**Ölstand stimmt, Batterie ist voll,
oh Wischwasser leer, das ist gar nicht toll.**

**An den Behälter kommt man kaum dran, ich tu nicht
scherze,**

**Am Zylinderkopf vorbei, hinter dem Verteiler, ich sehe ihn,
unter den Zündkerze**

**Nun dachte er sich, wie komme ich nur mit der Gieskann,
voll mit Wasser, an den Behälter ran.**

**Ja sind die Depp oder tun die spinne,
so ein Wassertank setze die ganz nach hinne.**

**Was die könne das kann ich auch,
dachte er sich und holt sein Gartenschlauch.**

**Ein Auge zu, das man nicht schielt,
und mit dem Schlauch wird auf die Öffnung gezielt.**

**De Beckers Rolf voll bei der Sach,
die wollte mich verarsche, dass ich nicht lach.**

**Wegen befülle ich in die Werkstatt soll,
ich habe das Ding glei voll.**

**Der Behälter ist voll, was wird denn sei,
jetzt noch etwas Scheibenklar nei,
Deckel druff, Motorhaub zu,
ich habe es geschafft und jetzt ist ruh.**

**Aber jetzt kommt das allerbeste,
er setzt sich ans Steuer und will nun teste,
wie die Scheibenwischanlage ihr Abreit macht,
er drückt aufs Knöpfe, oh je, Gute Nacht.**

Es kommt kein Wasser, nicht mal ein Tropfen tut schiesse,

alles trocken nix kommt aus der Düse.

Nun sagte er sich, jetzt habe ich es satt,

ich fahre noch schnell in die Werkstatt.

Er war fix und alle er kann nicht mehr,

so fuhr er los, doch die Lenkung ging auf einmal schwer.

dort werde ich mich erstmal beklagen

und dem Meister mal meine Meinung sagen.

Er war auch gleich an der Reih,

und sagt dass der Behälter randvoll sei.

Der Mechaniker sagt es kann nicht sein, der ist leer,

da meinte der Rolf, dafür geht die Lenkung schwer.

Der Mechaniker aufeinmal seinen Augen nicht traut,

er hat den Fehler sofort durchschaut,

und sagt zum Rolf mein lieber Mann,

kommen sie mal an ihr Auto ran.

**Der Wischwasserbehälter ist hier oben, ganz leicht zu
erreiche,
wie sie an den da unne gekomme sind, dass müssen sie mir
mal zeiche,
normal geht das nicht, das kann nicht sein,
und dort haben Sie das Wasser rein?**

**Der Mechaniker der kann nur lache,
was machen Sie denn nur für Sache,
es tut mir leid ich lach mich krank,
aber das war der Hydrauliköltank.**

**Dieser ist , jedem ists klar,
für die Servolenkung da.**

**Drum lieber Rolf, bevor du es nächste mal was tust probiere,
dann tue erst mal die Gebrauchsanweisung studiere,
denn dann hast du mit Verlaub,
viel mehr was von deinem Urlaub!**

**So ihr Leit seit von mir informiert
Des war alles als Spaß notiert
Wenn a mol bassiern dumme Sache
Muss mehr afach iwwer sich selber Lache**

**Drum Klatscht jetzt viel bis es Kracht
Humor ist wenn man trotzdem Lacht
Jetzt hör ich auf mit dem Geschnatter**

Es grüßt euch euern

Kerwevadder